

Die Schauspieler im
Theater in der Josefstadt

unter der Führung von
Max Reinhardt

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

Sonntag den 1. Dezember 1935

NACHMITTAGS 4 UHR

Ermäßigte Preise 60 Groschen bis 12 Schilling

Die erste Legion

Schauspiel in 3 Akten (11 Bildern) von **Emmet Lavery**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Friedrich Schrenvogel**

Vater Paul Duquesne, Rektor	Albert Bassermann
Vater Charles Keene, Vizerektor	Friedrich Kühne
Vater Robert Stuart	Rudolf Teubler
Vater Edward Quartermann	Alfred Neugebauer
Vater Francis Fulton	Benno Smytt
Vater Thomas Rawleigh	Eril Frey
Vater Mark Whern	Karl Paryla
Vater Serge Strelsky	Fritz Delius
Dr. Peter Morell	Anton Edthofer
Monsignore Michael Carey	Ludwig Stöffel
Jimmy Magee, ein zehnjähriger Knabe	Johannes Dbonya

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Deformationen aus dem Atelier **Karl Klement**

Nach dem 2. Akt (8. Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Originalantiquitäten und Kunstgegenstände: „Antike Raumkunst“, Josef Berger & Sohn, VII., Mollardgasse 10 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

LIEBE IST NICHT SO EINFACH

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages